

# 22. Juni 2018 – „Migration in Afrika am Beispiel Sierra Leones“ mit Christian Schulze

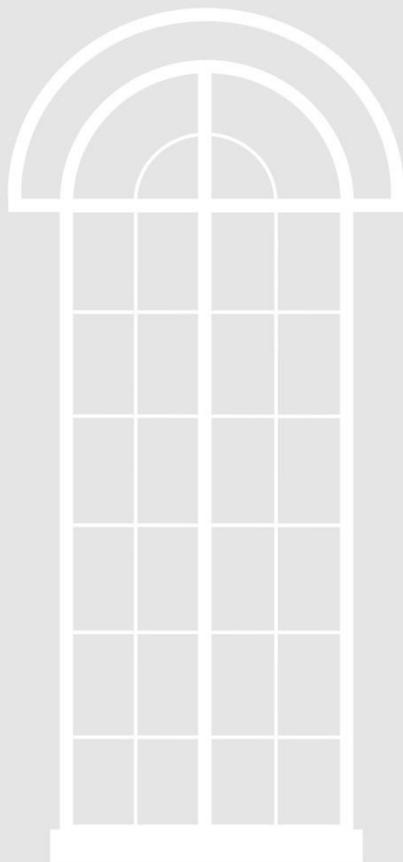
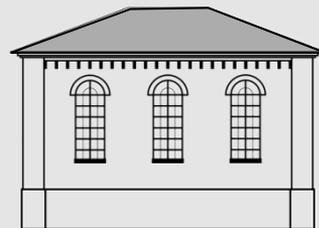


Achim Schulze – Christian Schulze



Achim Schulze – Christian Schulze – Georg Maybaum

Freundeskreis  
ehemalige  
Deidesheimer  
Synagoge e.V.



**Freitag**  
**22.06.2018**  
**19 Uhr**

Vortrag von Christian Schulze  
ehem. Mitarbeiter der United Nations (UN)  
in Freetown (Sierra Leone)  
„Migration in Afrika  
am Beispiel Sierra Leones“

**Ratssaal der Verbandsgemeinde  
Am Bahnhof 5, 67146 Deidesheim**

Eintritt frei - Spenden erbeten

V.i.S.d.P.: Achim Schulze, Deidesheim | [achim.schulze@t-online.de](mailto:achim.schulze@t-online.de)

## Vortrag von Christian Schulze

ehem. Mitarbeiter der United Nations (UN) in Freetown (SL)

### „Migration in Afrika am Beispiel Sierras“



Christian Schulze studierte an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz sowie der Cardiff University und hält einen Magisterabschluss in Politikwissenschaften. Nach seinem Studium arbeitete er als Entwicklungshelfer und Berater für die Deutsche Gesellschaft für Inter-nationale Zusammenarbeit (GIZ) in Kigali, Ruanda. Danach war er als Natural Resources Management Officer für die UN-Welternährungs-organisation (FAO) tätig und koordinierte die Implementierung der "Freiwilligen Leitlinien zur verantwortungsvollen Verwaltung von Boden- und Landnutzungsrechten, Fischgründen und Wäldern" in Sierra Leone und Liberia. Seit seiner Rückkehr aus Westafrika lebt Herr Schulze mit seiner Familie wieder in Bonn.

In medialen und politischen Debatten erscheint es oft so, als würden Millionen Menschen aus Westafrika nur darauf warten, nach Europa migrieren zu können. Tatsächlich verbleibt der Großteil der Migrantinnen und Migranten aber auf dem afrikanischen Kontinent. Über die verschiedenen Ursachen für Migrationsbewegungen in Westafrika wird kaum detailliert berichtet. Und was passiert eigentlich mit aus Europa Abgeschobenen nach Ihrer Rückkehr in Ihre Heimatländer?

Am Beispiel Sierra Leones, das aufgrund seiner Bodenschätze ein wohlhabendes Land sein könnte, tatsächlich aber zu den ärmsten Länder der Welt zählt, soll ein differenzierteres Bild gezeichnet werden.

Wir freuen uns über Ihren Besuch auch bei einer der nächsten Veranstaltungen!

05.10.18, 19:00 Uhr, ehemalige Synagoge  
Konzert des Tel Aviv Wind Quintets aus Israel  
in Zusammenarbeit mit der Villa Musica (Mainz)

21.10.18, 11:00 Uhr, ehemalige Synagoge Vortrag von Prof. Dr. Susanne Urban, SchUM-Städte e.V. in Worms, in Kooperation mit der Landeszentrale für Politische Bildung Rheinland-Pfalz „Der Wein und das Judentum“

**Freitag**

**22.06.2018**

**19 Uhr**

Wegen des Brandes des Dachstuhls der ehemaligen Synagoge am 21.08.2016 findet die Veranstaltung statt im

**Ratsaal der Verbandsgemeinde  
Am Bahnhof 5, 67146 Deidesheim**

V.i.S.d.P.: Achim Schulze, Deidesheim | achim.schulze@t-online.de